



SILVESTERNACHT

Auf der Bahnhofstrasse, wo sonst zu nächtlicher Stunde allenfalls ein paar verwaist parkierte Automobile herumstehen, soll sich zum kommenden Neujahrstrutsch ganz Wald treffen. Statt Street-Parade-Trubel ist Gemütlichkeit angesagt. Viel Zeit zum Plaudern bei einem wärmenden Glas Punsch. Seite 3

Foto: Corel

Für Frühaufsteher

Auf Frühaufsteher wartet ein schlaraffenlandmässiges Angebot: Die Rede ist vom Puure-Märt. Im Dezember schaffen es die Bäuerinnen, Bauern und Käser mit viel Idealismus und zusätzlicher Arbeit, gleich zwei Mal einen anmächeligen Märt auf die Beine zu stellen. Seite 4



Für Fussball-Fans

Endlich, nach rund zwölf Jahren Unterbruch, schaffte der Fussbalclub Wald im vergangenen Frühling den lange angestrebten Aufstieg in die zweite Liga. Nicht die offizielle erste Mannschaft «Wald 1» mit dem ausgewiesenen Trainer Markus Kuster, hatte das Wunder vollbracht, sondern die von Gabriel Juric trainierten «Azzurri». Nach dem Aufstieg der «falschen» Mannschaft gab es im Vorstand einige Probleme zu lösen. Nun ist die Vorrunde der neuen Meisterschaft gespielt. Man ist gespannt, wie sich das Abenteuer 2. Liga angelassen hat und welche Auswirkungen sich für den Verein und dessen Umfeld ergeben. Seite 7

WAS BLEIBT?

Haben Sie sich auch schon überlegt, was Menschen in hundert oder tausend Jahren wohl noch von uns wissen? An der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend eine bedenkenswerte Frage, die das eigene Sein beträchtlich relativiert, weil sie Zeiträume jenseits unseres Erfahrungshorizontes berührt. Noch leben einige Zeitgenossen, die vor der Jahrhundertwende geboren wurden und vom Leben damals berichten können. Von den Errungenschaften der Technik beispielsweise, welche vieles erleichterten, aber auch Angst machten. Doch was die Menschen vor tausend Jahren bewegte, wissen nur noch an geschichtlichen Zusammenhängen Interessierte. Es ist irgendwie auch nicht mehr wichtig, schliesslich leben wir im Hier und Jetzt, denken global und surfen im Internet.

Vieles, was dem Innovationsgeist von Generationen von Menschen zu verdanken ist, erleben wir heute als selbstverständlich. Wir drücken verschiedene Knöpfe und schon wird es hell, es wird warm, es fliesst Wasser. Wir sind satt, ja leben im Überfluss – im Schlaraffenland, wie die hungergeplagte Bevölkerung früher ihre Vision vom ersehnten Glück nannte.

Geblieben ist uns als tausendjähriges Erbe – nebst vergänglichen Kunstwerken – in erster Linie eine negative Eigenschaft: die Unfähigkeit zur friedlichen Konfliktlösung. Hoffen wir, dass Kriege nicht als einzige Erinnerung weitere tausend Jahre überdauern, sondern dass künftige Generationen die Vision Frieden verwirklichen können. Mit dem ausgang dieses Jahrtausends begründeten weltweit vernetzten Denken hätten sie das Potenzial, die anstehenden ökologischen Probleme zum Wohle aller Menschen zu lösen.

Esther Weisskopf

Esther Weisskopf

Es steht mehr vor unserer Tür als eine neue Jahreszahl.

Die vertrauten vier Ziffern möchten wir, bevor wir sie endgültig in die Vergangenheit entlassen, gebührend verabschieden, um das neue runde Zahlenquartett ebenso freudig willkommen zu heissen.

Wie, wenn auch Sie sich dazu erwärmen möchten, in einer dicht bevölkerten Walder Bahnhofstrasse ins letzte Jahr des Millenniums hinüber zu rutschen? – Nächtlicherweise werden Sie viele bekannte Gesichter antreffen, um mit ihnen bei einem erwärmenden Trunk über Gott, die Welt, über die Vergangenheit und Zukunft zu plaudern.

Nebst Tranksame und kleinen Imbissen werden wir für Schermenplätze, stilvolle Atmosphäre und für die eine oder andere Darbietung sorgen.

Das Hauptprogramm bestreiten SIE mit Ihrer wertvollen Anwesenheit.

Wir freuen uns schon jetzt, mit Ihnen auf das kommende Neue anzustossen und dies nicht erst um Mitternacht.

OK Silvester 99/2000

DAS ZEITLICHE RAHMENPROGRAMM

ab 22.00 h Sternmarsch der Aussenwachten zur Bahnhofstrasse

Abmarsch-Treffpunkte bei den Schulhäusern Hübli, Hittenberg, Mettlen, Laupen sowie beim TCS-Parkplatz Riedtwies. Die selbstgebastelten Lampions können an den insgesamt 120 m langen Bars zur Beleuchtung angebracht werden. (Detaillierte Auskünfte zum Sternmarsch erteilt Heidi Fehr, Gemeinderatskanzlei, unter 256 51 71.)

22.15 h Öffnung des Festareals Bahnhofstrasse

ab 22.35 h Neujahrswünsche von MitbürgerInnen – Balkonreden entlang der Bahnhofstrasse.

ca. 22.35 h: Elisabeth Gubelmann (Gemeindehaus)

ca. 22.40 h: Martin Tenüd (Cathrein)

ca. 22.45 h: Rita Hessel (Wiget)

ca. 22.50 h: Max Frauenfelder (Röthlin)

ca. 22.55 h: Noemi Hess (Grass links)

ca. 23.00 h: Regula Schwarzenbach (Grass rechts)

ca. 23.05 h: Katharina und Hans Bühler (Bahnhofstrasse 28)

ca. 23.10 h: Nicolas Lindt, Schriftsteller (Honegger Elektro)

23.45 h Glockengeläute zum Jahresausklang

24.00 h Anstossen aufs Neujahr 2000

danach **Gemeinsames Singen** des eigens zum Fest kreierten Walder Silvester-Liedes. (Der Text liegt jedem Silvester-Glas bei.)

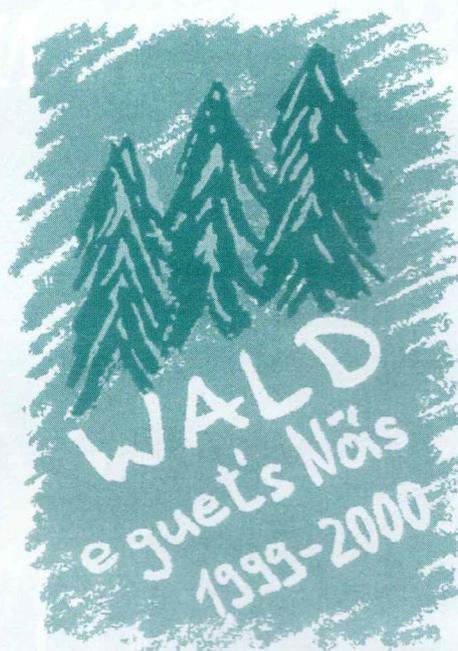
Vorgängig ... findet auch dieses Jahr um 17.30 Uhr der **Ökumenische Silvester-Gottesdienst** in der katholischen Kirche statt, gefolgt vom **Umzug der Silvesterchläuse** um 18.30 Uhr.

Zusätzlich ... geben die **Silvesterchläuse** für einmal vor und nach Mitternacht eine **Zugabe**.

... steht die **Beobachtungsstation Güntisberg** der Astronomischen Gesellschaft allen offen zur Beobachtung des nächtlichen Sternenhimmels (19.00–22.00 h).

Besonderes Der Anlass ist nicht auf Konsum ausgerichtet, sondern soll vor allem zum eindrucksvollen Erlebnis des Sich-Treffens werden. Wer mit übermässigem Durst oder Hunger ankommt, ist gebeten, sich aus dem Rucksack zu verpflegen. Zudem haben die nachfolgenden Restaurants geöffnet: Gibswilerstube, Restaurant Scheidegg (mit Musik), Restaurant Platte (heisser Fleischkäse), Restaurant Löwen (Freinacht).

Silveschter 1999/2000



Ganz Wald trifft sich
uf de Bahnhofstrooss ...

Du chunsch doch au ?!

Der **Eintritt** ist für alle kostenlos, die bereits ein **Walder Silvester-Glas** aus der GDVW-Weihnachtsmarken-Aktion besitzen. Das Umhängeglas dient zugleich als Trinkgefäss für den ausgeschenkten Punsch (mit und ohne Alkohol). Wer noch keine «gläserne Eintrittsplakette» hat, erhält diese an Ort und Stelle für Fr. 10.–.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist auf der Bahnhofstrasse **kein Feuerwerk** zugelassen.

SILVESCHTER 1999/2000 z'WALD - EN HIT!

SCHWERPUNKT

Nicht «action», nicht einfach Unterhaltung konsumieren ist am 31.12.99 in Wald angesagt. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind die Hauptpersonen am nächtlichen Stelldichein in der Bahnhofstrasse.

Was dort abläuft und wie die Walderinnen und Walder den Rutsch ins letzte Jahr des Millenniums feiern, geht aus dem detaillierten Programm auf der gegenüberliegenden Seite hervor.

Die WAZ wollte von drei Personen wissen,

1. ob sie dem Aufruf «ganz Wald trifft sich i de Bahnhofstrooss» folgen,
2. was ihnen die Gemeinschaft mit Menschen im Dorf bedeutet und
3. was sie sich vom neuen Jahr erhoffen.

Sylvia Honegger
ehemalige
Spitzen-
langläuferin
Büel, Gibswil:



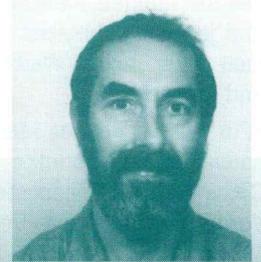
1. «Ich bin noch nicht sicher. Wenn nein, dann weil ich wahrscheinlich mit Freunden eine Skitour unternehmen und in irgend einer Berghütte Silvester feiern werde.»
2. «Viel, aber ich habe auch gerne dazwischen meine Ruhe.»
3. «Jedes Jahr so viel Schnee wie jetzt, gute Winter.»

Hanna Tenüd
Biobäuerin
Hittenberg, Wald:



1. «Ich komme, weil die Idee aussergewöhnlich ist. Die WalderInnen werden auf unspektakuläre Weise selber zu Akteuren dieses Festes. Ich finde es spannend, Ungewohntes in einer gewohnten Umgebung zu erleben.»
2. «Man kennt sich und man weiss; Die Eigenheiten der WalderInnen haben viele Facetten. Das macht die Gemeinschaft interessant.»
3. «Mitmenschen, welche für andere da sind, kleine Freuden im Alltag, Zeit für Musse und auch Mut und Kraft, gemeinsame Visionen zu denken und anzugehen.»

Walter Hess
Förster
Heferen, Wald:



1. «Ja, ich werde den Silvester in der Bahnhofstrasse verbringen.»
2. «Heimat haben, Geborgenheit erfahren, Sicherheit geben und spüren, getragen sein, Freundschaften pflegen, Verantwortung übernehmen und abgeben, hinschauen, sich kümmern, Anteil nehmen, Kritik üben und entgegen nehmen, in der Gemeinde weilen, andere Menschen akzeptieren, die Schönheit in der Nähe sehen. Dies alles wird zunehmend schwieriger, weil das Angebot von Fluchtmöglichkeiten immer grösser und verlockender wird.»
3. «Weniger Hektik, mehr Ruhe im Leben und mehr Zeit für sich und andere. Mehr Verbindlichkeit, weniger Anonymität, mehr Sein als Schein. Vermehrten und gepflegteren Umgang mit andern über soziale und kulturelle Schranken hinweg.»

Hans Büchli ▲▲

Foto: stö

Alters- und Gesundheits- schwimmen Wald

Für unsere Freitag Nachmittag-Schwimmgruppe suchen wir dringend **Leiter oder Leiterinnen**.

Voraussetzung sind:
- Lebensrettungskurs Brevet I
- Weitere kleinere Kurse der Pro Senectute

Wenn diese dankbare Aufgabe im Dienste älterer Mitmenschen Ihr Interesse geweckt hat, wenden Sie sich bitte an Frau Heidi Fehr, Gemeindehaus Wald, Tel. 256 51 71.



SKIBUS Wald-Oberholz 1999 / 2000

Der Bus fährt nur wenn der Skilift in Betrieb ist	Samstag und Sonntag			Mittwoch sowie 14.3.2000		Schulfreie Tage 20.12.-21.2000 14.2.-3.3.2000 13.3.2000		
	9:21	13:21	16:15	13:21	16:15	9:21	13:21	16:15
Bahnhof Wald	9:21	13:21	16:15	13:21	16:15	9:21	13:21	16:15
Gemeindehaus	9:22	13:22	16:16	13:22	16:16	9:22	13:22	16:16
Schulhaus Hübli	9:25	13:25	16:19	13:25	16:19	9:25	13:25	16:19
Skilift Oberholz	9:28	13:28	16:25	13:25	16:28	9:28	13:28	16:25
Gemeindehaus	9:37	13:37	16:34	13:34	16:37	9:37	13:37	16:34
Bahnhof Wald	9:38	13:38	16:35	13:35	16:38	9:38	13:38	16:35

Es gelten die im Zürcher Verkehrsverbund gültigen Fahrausweise.
Schnee- und Pistenbericht, Tel: 055 246 15 72
Gemeinderat Wald • Kommission für öffentl. Verkehr • Potautodienst Uznach

Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff Schimpi ab Januar 2000

Montag	19.00–22.00
Dienstag Büro	9.00–12.00
Mittwoch	14.00–22.00 zw. 17.00–19.00 Kochgruppe und Essen
Freitag	19.00–23.00
1–2 Samstage pro Monat	Disco oder sonstige Aktivität, siehe Veranstaltungskalender

ZOPF UND SCHMALZ - GOTT ERHALT'S

Fünf Mal im Jahr, meist an einem ersten Samstag im Monat, findet vis-à-vis des Walder Bahnhofs der attraktive Puure-Märt statt. Initiative Bauern und Käser aus der Gemeinde halten ihre hausgemachten Produkte feil: frische Brote, Guetzli, Konfitüren, Teemischungen, Fleisch- und Milchprodukte und je nach Jahreszeit Osterschmuck, Blumen oder eben Weihnachtsdekorationen und -gebäck.

«Für uns bietet der Märt Gelegenheit, die hauseigenen Produkte zu präsentieren. Gross Geldverdienen steht dabei nicht im Vordergrund», stellt Verena Knecht vom Oberbühl fest.

Die MarkfahrerInnen lassen sich immer wieder zusätzliche Attraktionen einfallen; so



Puure-Märt

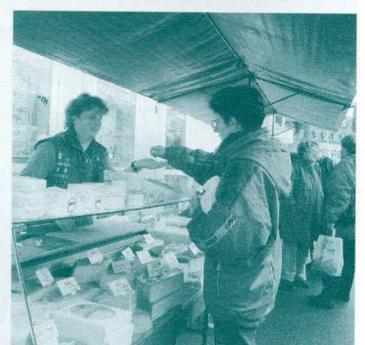
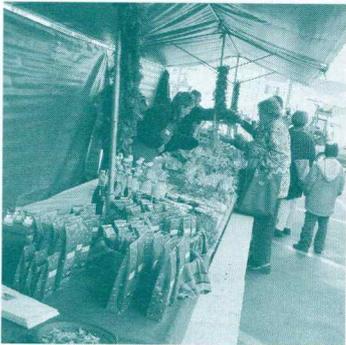
zum Beispiel das Eselreiten unter der Leitung vom Schmutzli, oder die Pflanzenbörse im Herbst, an der sich jeder Hobbygärtner beteiligen kann.

Der letzte Märt dieses Jahres mit einem gluschtigen Angebot findet am 18. Dezember ab 08.00 Uhr vor dem Coop-Center statt. An diesem Samstag schliessen die Einkaufsgeschäfte von der Tösstalstrasse bis zum Bahnhof erst um 18.00 Uhr und warten tagsüber mit verschiedenen Aktionen und Attraktionen auf.

Barbara Kessler ▲▲

Der Puure-Märt-Vorstand

Verena Knecht, Präsidentin
Hanna Tenüd, Aktuarin
Ruth Frei, Kassierin
Elsbeth Hess-Wittwer, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 246 48 67



Das Beste aus Garten, Küche, Räucherammer und Keller – feilgehalten am Walder Puure-Märt vom 4. Dezember 1999. Fotos: stö

Reklame



Abschlepp- und Pannendienst Tag + Nacht

Wald/Laupen ZH
Tel. 055/256 70 70

GOLDSCHMIED ATELIER

RICHARD OBERHOLZER

Ihr ganz persönlicher Schmuck

TELEFON/FAX 246 50 60
BAHNHOFSTR. 13 · WALD

365 Tage im Jahr geöffnet:
Mo–Fr: 17–21h, Sa: 10–22h,
So+allg. Feiertage: 13–21h



VideoShop Wald
Bahnhofstr. 25 · 246 50 40



LICHT INS DUNKEL



Elektro Frei Wald
Bachtelstr. 4 · 246 24 35

Elektro · Telefon · TV

Beratung · Projektierung
Installation · Verkauf



Ihr Steuer-Doktor

tirega consulting ag

steuern · buchführungen · unternehmensberatungen

055 246 62 63

Rolf Scherrer · Erika Bosshard (Partner)
Rütistrasse 2 · 8636 Wald ZH

STV USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes

www.treuhandpartner.ch

FRITSCHI, MEIER+CO.AG

Rütistr. 8/10 - 8636 Wald - Telefon 055/256 20 00 - Fax 055/256 20 01

Wir stellen Ihnen unser Angebot an freien Mieträumlichkeiten vor:

Gewerbe-/ Atelier-Räume

Gibswil (Neuthal): Atelier/Büro, Dachgeschoss 30, 50, 107 m2	Fr. 225.—bis 600.—/Monat
Wald (Elbastr. 14): Atelier, hell, Parkettboden 90 m2	Fr. 600.—/Monat
Gibswil (Neuthal): grosse Garage oder Einstellraum	Fr. 130.—/Monat
Wald (Rütistr. 10): Garage oder Einstellraum	Fr. 130.—/Monat

Wohnungen

Wald (Jonathal 1243): 3-Zimmer-Wohnung, einfacher Ausbau, Zentralheizung, Dusche/WC	Fr. 588.—/Monat
Zürich 4 (Neufrankengasse 28): 1 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG, schöner Ausbau, gross, Lift, per 01.04.2000	Fr. 804.—/Monat inkl.

Musikschule Zürcher Oberland

Wir suchen per sofort eine(n) neue(n) nebenamtliche(n)

Ortsschulleiter(in)
für die Musikschule in Wald

Aufgabenkreis:

- Organisation des gesamten Instrumentalunterrichts in der Gemeinde für rund 200 Musikschüler
- Beratung der Eltern bei der Instrumentenwahl
- Zuteilung der Schüler
- Belegungsplan für die Unterrichtsräume
- Organisation der Schülerkonzerte

Anforderungen:

- Sie erachten die musikalische Erziehung als wichtigen Teil der Bildung
- Sie haben Freude am Kontakt mit Eltern, Musiklehrerinnen und -lehrern und mit der Schule ganz allgemein

Wir bieten:

- Gute Zusammenarbeit mit der MZO, vielseitige und anregende Arbeit und Entschädigung durch die MZO

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an die **Musikschule Zürcher Oberland, Guldisloostrasse 1, Wetzikon.**

Auskunft erteilt gerne die bisherige Ortsschulleiterin **Christine Fuhrmann**, Bäckerstrasse 14, Wald, **Tel. 055 246 64 59.**

Versuchen Sie Ihr Glück am 18. Dezember 1999

(durchgehend offen 8-18 Uhr) und drehen Sie an

unserem **Glücksrad.**

Diverse Einkaufsgutscheine zu gewinnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ENGELER

Uhren - Bijouterie - Goldschmiedeatelier
Dorfplatz 8636 Wald



**HOLZBAU
METTLLEN
WALD ZH**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58

Lebensausdruck
durch Malen und Modellieren



Kurse:
wöchentlich
Intensivtage
monatlich
Wochenenden
Einzelstunden

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich.

Maltherapeutin-Pädagogin Renata Neumann-Zanini
Hinternordweg 6, 8636 Wald 055/246 61 40
Email: renata.zanini@bluewin.ch

Qualität und Sicherheit durch unsere Facharbeit

- Dach- und Wand-Konstruktionen
- Isolationen
- Täferarbeiten
- Treppen und Türen
- Parkettböden
- Holzböden schleifen und versiegeln

ÜBER 50 JAHRE



Schoch Holzbau AG
Raad, 8498 Gibswil
Tel. 055 246 31 63
Fax 055 246 45 78

DIE GESCHENKSIDEE

Jeden Mittwoch-Nachmittag
bis Weihnachten:
GEL-KERZEN giessen bei



246 39 93

Gärtnerei ✿ Blumengeschäft ✿ Pflanzenhaus

**KOSMETIK
STUDIO**



**KARIN
LOOSER**

SCHENKEN

EINMAL ANDERS:
IDEEN FÜR SIE UND IHN
... ODER ...
GESCHENKGUTSCHEINE

HAUPTSTRASSE 26
8637 LAUPEN/WALD
(055) 246 15 66

IHR ZÜGEL TEAM

**Paul Müller, Laupen
CH & EURO UMZÜGE**
Entsorgung und Möbellagerung

Sorgfältig - kompetent

Laupen 055 246 33 05
Gossau 01 935 46 25

Greifensee 01 940 18 21

● Eschenbach 055 282 14 47 ●



**ASTROLOGIE-
KURSE IN WALD**

Möchten Sie sich, Ihren Partner, Ihre Familie oder Ihre Mitarbeiter und Bekannten besser verstehen?
Dann besuchen Sie bei mir eine Einzelberatung oder einen Astrologiekurs.

Jetzt anmelden:

Grundkurs I in Wald/ZH
GW1 Donnerstag, ab 6. Januar 2000
GW2 Donnerstag, ab 16. März 2000

Der Kurs findet 6 mal, immer von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

Grundkurse II, Fortsetzungskurse III und Ferienseminare auf Anfrage.

Für eine Terminvereinbarungen, Unterlagen und Kursdaten rufen Sie mich einfach an:

RUTH ZÜGER

geprüfte Astrologin SFER, (Astrodata)
Alpenblickstrasse 26, 8733 Eschenbach
Telefon 055 282 32 60, Fax 055 292 19 66



well
GmbH

Silvia Zryd

Archi

Fussreflexzonenmassage
Metamorphose
Sportmassage
Stretching + Relax
Fitness Yoga

Atelle: Dlezkanerstr. 2 8637 Laupen Tel./fax. 055 246 54 55
Gartenstrasse 4 8636 Wald Tel. 055 246 51 36
e-mail: archiwell@swissonline.ch

Ihr Apple-Fachhändler in Wald



Martin Muheim · dtp & ebv

Hardware · Software · Beratung · Schulung · Support
Neuwiesstrasse 21 · Telefon 266 16 16 · Fax 266 16 13



TOYOTA



**Dorf-Garage
Wald**

René Lustenberger
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald ZH
Telefon (055) 246 41 93

NATURLADE WALD

Oh...

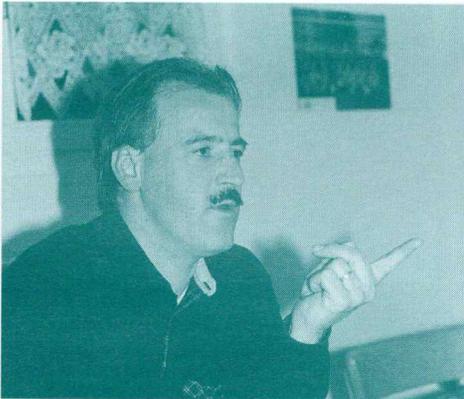
Naturlade Wald
Tösstalstrasse 29
8636 Wald
Tel/Fax 055 246 14 31

Eine alte Weisheit im Fussball lautet: Wer keine Tore schießt, kann nicht gewinnen! Der ersten Mannschaft des FC Wald geht es an diesem letzten Vorrundenspiel in der zweiten Liga aber noch schlechter – sie verliert trotz krasser Überlegenheit und vieler klarer Torchancen gegen das abgeklärte, kampfstärke Mönchaltorf mit 3:1.

Die Planung für die Saison in der nächsthöheren Liga beinhaltet einige Zündstoff. Wer würde der Mannschaft als Trainer vorstehen? Sollte dies Markus Kuster sein, der vor einem Jahr als Trainer (mit Diplom) für die erste Mannschaft verpflichtet worden war? Oder Gabriel Juric, der mit dieser Mannschaft den Aufstieg ermöglicht hatte? Eine weitere wichtige Frage betraf das Team selber: Aus welchen Spielern sollte dieses gebildet werden?

Markus Kuster bleibt beim FC Wald

Der Vorstand, unter Führung von Florian Bolt, sprach Juric schon früh und bestimmt das Vertrauen aus. Kuster war ob dieses



Dirigiert seit sechs Jahren den FC Wald – Florian Bolt. Im Frühling möchte er sein Amt endgültig abgeben.

Entscheidet sichtlich enttäuscht. Es ist verständlich, dass er nur zu gerne das neue Fanionteam trainiert hätte. Immerhin willigte er schliesslich ein, seinen noch ein Jahr weiter laufenden Vertrag beim FC Wald zu erfüllen und die Reservemannschaft in der dritten Liga zu betreuen. Für den Fussballclub bedeutet dieser Entscheid nun aber, dass man zwei verhältnismässig «teure» Trainer angestellt hat.

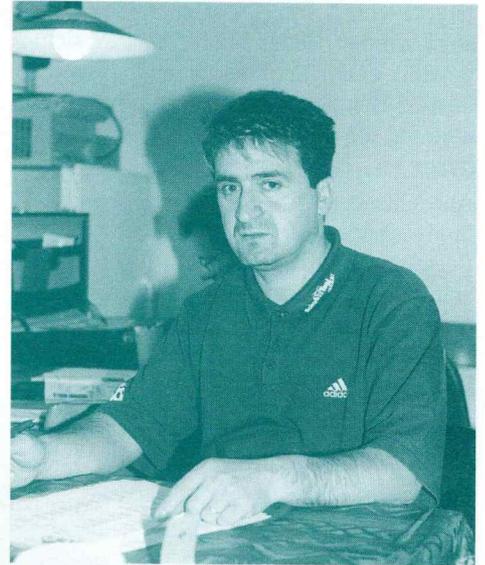
Aufgaben und Kompetenzen

Sportchef Dani Diggelmann führte eine wöchentliche Koordinationssitzung mit den Trainern der Aktiv-Mannschaften sowie dem Junioren-A-Trainer ein, an der jeweils über die Kaderzusammensetzung diskutiert wird. Man kann sich vorstellen, dass es keine leichte Aufgabe ist, die Wünsche von vier ambitionierten Persönlichkeiten unter einen Hut zu bringen. Gabriel Juric wird alles versuchen, um mit seiner Mannschaft in der zweiten Liga zu verbleiben. Kuster wird nur zu gerne beweisen wollen, dass er mit der zweiten Garde Erfolg haben kann. Tonino Sena will mit seinem Wald 3 gerne in die vierte Liga aufsteigen und Karl Manser mit seinen A-Junioren möglichst nicht aus der Elite absteigen. Für Zündstoff ist weiterhin gesorgt.

Die (Un)Zufriedenheit des Gabriel Juric

Mit dem drittletzten Rang steht das Team von Juric nach der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz. Die Mannschaft musste sich zuerst an den höheren Rhythmus der zweiten Liga gewöhnen. In etlichen Spielen wurden zudem mehrere Junioren eingesetzt, die verständlicherweise noch nicht über die

nötige Erfahrung verfügen. Gabriel Juric hat sich über das Engagement und den Trainingsfleiss der Spieler gefreut. Er weiss, dass das Ziel des Ligaerhalts schwierig ist. Er muss damit rechnen, dass auf den Walder Fussballplätzen vor der Rückrunde lange nicht trainiert werden kann. Im einwöchigen Trainingslager in seiner Heimat Kroatien



Gabriel Juric ist mit dem Abscheiden seiner Mannschaft nicht zufrieden und hofft auf eine Steigerung in der Rückrunde. Fotos: Werner Brunner

hofft er, einiges an Trainingsrückstand und fehlender Spielpraxis aufholen zu können. «Es muss doch das Ziel sein, diesem grossartigen Publikum in Wald weiterhin Zweitliga-Fussball zeigen zu können. Wenn die Spieler weiterhin so mitziehen und alle Trainer ihren persönlichen Erfolg dem des Vereins unterordnen, werden wir es auch schaffen», sagt Juric zuversichtlich.

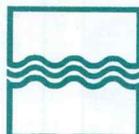
Werner Brunner ▲▲

Reklame

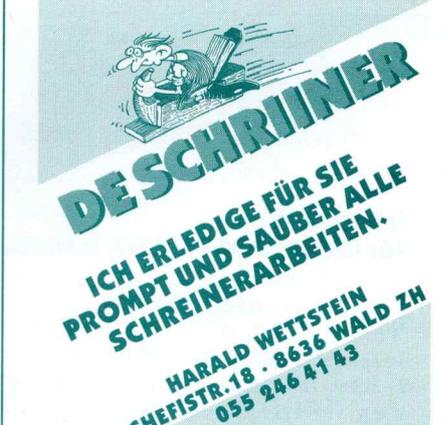
SCHUMACHER

Sanitäre Anlagen Wasserversorgungen
8636 Wald Rütistrasse 28

Tel. 055 246 14 53
Fax 055 246 20 53



Natel 079 200 53 86
079 650 48 32



DE SCHRIENER

**ICH ERLEDIGE FÜR SIE
PROMPT UND SAUBER ALLE
SCHREINERARBEITEN.**

**HARALD WETTSTEIN
CHEFISTR. 18 · 8636 WALD ZH
055 246 41 43**

Öffentlicher Verkehr auch für Aussenwachten

In der WAZ-Ausgabe vom November 99 wird die Walder Bevölkerung aufgerufen, Wünsche und Anregungen betreffs eines Ruftaxis o.ä. anzubringen.

Sicher wäre eine solche Einrichtung wünschenswert. Dabei sollte dies aber nicht hauptsächlich von der «Gemeinde» finanziert werden. Jeder Mann/Frau ist sicher gewillt, einen angemessenen Beitrag zu leisten, Hauptsache, man hat die Möglichkeit, in die Nähe seines Wohnsitzes zu gelangen.

Anschlüsse an die S-Bahn zu gewähren, fände ich übertrieben. (1/2-Std.-Takt). Unsere Restaurants im Dorf werden nicht traurig sein, die ev. Wartezeiten zu überbrücken. Mein grösster Wunsch ist (worüber übri-

gens schon vor über 10 Jahren diskutiert und versprochen wurde):

1 kl. Bus z. 3 Tannen und Region Binzhof. Wie viele ältere Menschen wären dankbar, ihre Bekannten im 3 Tannen mühelos zu besuchen oder umgekehrt: Pensionäre/innen würden es schätzen, p. Bus ins Dorf zu gelangen, um kl. Kommissionen zu machen oder Freunde zu treffen. So würde das «Abgeschiedensein» etwas gemildert. Die wunderschöne Lage unseres Altersheims würde aufgewertet, denn der Gedanke, vergessen zu werden, würde nicht mehr aufkommen. Sicher könnte auch das «Tabor» aus den gleichen Gründen einbezogen werden. Mancher Automobilist würde vielleicht das Auto zu Hause lassen – so würden die P+R Parkplätze auch genügen.

Zum Schluss noch eine Frage: Hat die Gemeinde Wald noch nie daran gedacht, 2-3 GA für die Bevölkerung zu kaufen? Wie ich von Kolleginnen weiss, soll dies für die Gemeinden keine finanz. Belastung sein.

Freundliche Grüsse schickt Ihnen

Vreni Hotz

LeserInnen-Briefe und Anregungen bitte an: WAZ-Redaktion, Postfach, 8636 Wald
Annahmeschluss für Beiträge u. Inserate zu Nr. 54: Freitag, 17. Dezember 1999



DIE WAZ-REDAKTION
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN
UND LESERN EIN AUFGESTELLTES,
FREUDREICHES NEUES JAHR
2000.

WAZ

Nr. 53 · Dezember 1999

Herausgeberin: Gemeinde Wald

Zuschriften und Anregungen an:
Gemeinde Wald, «WAZ»
Postfach, 8636 Wald ZH

Verantwortlich für diese Nummer:
Ueli Burkhard, Barbara Schnyder

Realisation: Stö Typo-Grafik DTP

Druck: Druckerei Sieber, Hinwil

Erscheint 11 mal jährlich

Auflage: 4300

Reklame

Egli Mosterei und Getränke Gastro- und Hauslieferdienst



Schützenstrasse 6, Wald
Telefon 246 11 32
Fax 246 12 61

Egli's Getränke-Egge Abholmarkt

geöffnet: Mo-Fr: 07.30-11.30/13.30-18.00
Sa: durchgehend 07.30-15.00

Für Neubauten,
Umbauten
und Reparaturen
die erste Adresse
in der Region!



besmer
SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI

Besmer AG
Rütistrasse 23
8636 Wald
Tel. 055 256 20 10
Fax 055 256 20 11

Besmer AG
Wiesenstrasse 4
8620 Wetzikon
Tel. 01 933 60 80
Fax 01 933 60 81

**Wir bringen
Ihre Informatik
ins Rollen.**

**Informatik
für kleine und mittlere Unternehmen**

SONERIS INFORMATIK
Wald und Bubikon
Telefon 055-253 20 30
E-Mail informatik@soneris.ch
www.soneris.ch/informatik

SONERIS



Wädi's Gartenbau natürlī
Hubhansen 344, 8498 Gibswil-Wald ZH
T+F: 055/246 64 86, Nat: 079/416 10 63

- ♣ Beratung, Gartengestaltung, Biotope
- ♣ Gartenunterhalt, Heckenschnitt
- ♣ Gartenbau, Neuanlagen

Bei allfälligen Fragen
rufen Sie mich einfach an. W. Ebnöther